

Ligaerhalt bei der 1. Liga 45+ gesichert

Am Samstag, den 24. Mai, stand ein entscheidendes Match für das Team um Capitano Daniel Kälin auf dem Programm.

Die Ausgangslage war klar:

Wetzikon hätte für den Klassenerhalt eine 4:3 Niederlage genügt, während Einsiedeln mindestens mit 5:2 hätte gewinnen müssen, um die Abstiegsspiele zu vermeiden.

Die Spannung war greifbar, und die Einsiedler waren fest entschlossen, ihr Ziel zu erreichen.

Lubi trat gegen Zdenek Dlabek an, einen ehemals N2-klassierten Topspieler, der sogar als Sparringpartner von André Agassi fungierte.

Trotz seiner beeindruckenden sportlichen Vergangenheit verlor Dlabek einige Punkte gegen Lubi 😊 😊 und musste sogar ein ganzes Game abgeben.

Die Einsiedler liessen sich nicht beirren:

Stefan setzte sich in einem spannenden Match gegen Daniel Kunz durch (6:4, 4:6, 6:2), Kusi dominierte Roland Boller (6:1, 6:3), und Daniel kämpfte sich nach einem ersten Satzverlust zurück und gewann gegen Roger Bauer im dritten Satz, der bis zuletzt auf Messers Schneide gestanden ist. (4:6, 6:3, 7:6).

Thuri zeigte ebenfalls eine starke Leistung und besiegte Martin Luchsinger klar mit 6:0 und 6:3. Nach den Einzeln stand es somit 4:1 für Einsiedeln – ein beeindruckendes Ergebnis.

Nun lag der Fokus auf den Doppelspielen, wo ein weiterer Sieg nötig war, um das Saisonziel zu erreichen. Kusi und Lubi traten gegen das starke Wetzikoner Doppel an und zeigten grossartige Spielzüge sowie weltklasse Punkte. Doch die Routine des ehemaligen Profis war letztlich entscheidend, und sie mussten sich mit 2:6 und 6:7 geschlagen geben. Die Hoffnung war noch nicht verloren: Thuri und Stefan übernahmen das Ruder und sicherten den entscheidenden Sieg für Einsiedeln.

Somit beendet die 1. Liga 45+ die Saison mit dem zweiten Platz. Ziel erreicht.